

Künstler mit klingenden Namen kommen

Brugg Hochklassige Filme und hochkarätige Künstler: Die neue Saison im Kulturhaus Odeon verspricht genauso vielfältig wie unterhaltsam zu werden.

VON MICHAEL HUNZIKER

Den Verantwortlichen im Brugger «Odeon» ist die Vorfreude deutlich anzumerken über die kommende Saison, die Begeisterung über das frische, dichte Programm - und den bevorstehenden 20. Geburtstag des Kulturhauses. Gefeierte wird vom 7. bis 9. September mit - unter anderem - Speis und Trank, Zauberer Alex Porter, Schriftsteller Arno Camenisch, der Electronic-Pop-Band Flake und einem Überraschungsfilm. Es handle sich um eine exklusive Vorpremiere, eine Komödie, die dann erst im November regulär in die Kinos komme, sagt Betriebsleiter Stephan Filati. Der Name dürfe deshalb noch nicht verraten werden.

Apropos Kino: Die Saison im Cinema Odeon startet schon heute Donnerstag. Am Sonntag werden dann im Rahmen des «Tags des Kinos» insgesamt sechs Filme gezeigt - für nur 5 Franken pro Ticket. Bereits als Höhepunkte ankünden kann Filati zudem den Film «Zwingli» im Januar 2019 sowie, ab diesem Oktober, «Wolkenbruch». Bei der Vorpremiere zu Gast sind sowohl Regisseur Michael Steiner als auch Hauptdarsteller Joel Basman.

INSERAT



BAL'S Caffè
Einladung zur Eröffnung
01.09.2018 ab 11:00 Uhr

**20% Rabatt
Zaubershow**

Bahnhofplatz 6, 5400 Baden
www.balscaffe.ch



Freuen sich auf die neue Saison im «Odeon» (von links): Stephan Filati, Gina Sträuli und Sue Luginbühl.

MHU

Gleich vier neue Filmreihen werden 2018/19 lanciert. Bei «Klassiker aus Lateinamerika» sind sechs frisch restaurierte und digitalisierte Filmperlen zu sehen. Ins Leben gerufen werden überdies: «Landwirtschaft - Boden Bauern Brot», «Frauen - Geschichten und Schicksale» sowie «Leben bis zum Lebensende». Bei den begleitenden Filmgesprächen sind jeweils spannende Referenten anwesend, verspricht Betriebsleiter Filati.

Von Opernbühne auf Leinwand

Nicht fehlen dürfen, nach der erfolgreichen Premiere diesen Sommer, das Open-Air-Kino «Odeonair» und weitergeführt werden die bewährten Filmreihen «Campuscinema», «Kinoreif» für Seniorinnen und Senioren oder «Odeon Opera».

Bei dieser werden die bekanntesten Opern von den schönsten Bühnen Europas auf die Leinwand nach Brugg gebracht. Dieses in der letzten Saison neu aufgenommene Angebot ist laut dem Betriebsleiter auf regen Zuspruch ge-

stossen. «Die Zuschauerzahlen waren erfreulich.»

Gleiches sagt Sue Luginbühl, Leiterin des Bereichs Bühne. 80 Zuschauer hätten in der letzten Saison im Durchschnitt an den Vorstellungen - Theater und Konzerte - begrüsst werden können. Genauso erfolgreich soll es weitergehen. Über 60 Anlässe sind geplant, es fallen Namen wie Hazel Brugger und Mike Müller, Mich Gerber und Stiller Has, Hansjörg Schneider und Charles Lewinsky. Das «Odeon» mit seiner einzigartigen Atmosphäre hat sich offensichtlich nicht nur bei Kulturliebhabern einen ausgezeichneten Ruf erarbeitet, sondern auch bei den Kulturschaffenden. «Viele bekannte Künstler treten immer wieder gerne bei uns auf», bestätigt Sue Luginbühl. Gezählt werden dürfe bei der Organisation und Durchführung auf rund 40 kulturbegeisterte, freiwillige Helfer, fügt sie an.

Erneut im Programm sind die Lyrikreihe für die Gedichtliebhaber sowie die Kindertheaterstücke für Mädchen und Buben ab 4 bis 5 Jahren und

Schulklassen. Als besonderer Leckerbissen gibt Andrew Bond ein Doppelkonzert. Weiter festgehalten wird an den Abendgeschichten unter dem Titel «Zauberfaden» in den Herbstferien oder am Anlass «Grenzgänge» zusammen mit dem nahe gelegenen Kulturlokal Dampfschiff.

Neu gibts Lägerebräu

Zufrieden mit den Besucher- und den Umsatzzahlen der letzten Saison ist auch Gastroleiterin Gina Sträuli. Sie setzt deshalb auf Bewährtes, wird weiterhin ihre beliebten Mittagsmenüs anbieten, die vegan, gluten- oder weizenfrei sind. Nachhaltigkeit, regional, saisonal und biologisch lauten ihre Stichworte.

Die Karte werde aber leicht angepasst und zu einem Wechsel komme es bei den Offener-Bier-Marken, kündigt Gina Sträuli an. Neu zu haben sind Appenzeller Bier sowie Lägerebräu aus Wettingen. Bis zum Jubiläumswochenende geöffnet bleibt die Bar im frühen Zirkuswagen im Garten.